

## VVN-BdA erinnerte an Gründung

Rund 300 Menschen haben am Donnerstag abend an die Gründung der Berliner VVN-BdA im Januar 1948 erinnert (siehe *jW* vom 18.1.). Die Festveranstaltung fand im Betsaal des ehemaligen Jüdischen Waisenhauses im Stadtteil Pankow statt. Während der Veranstaltung erinnerten zahlreiche Kulturschaffende und Wegbegleiter wie Bettina Wegner, Petra Rosenberg, Karsten Troyke, Isabel Neuenfeldt, Peter Neuhof, Lala Süsskind und Hans Coppi an die wechselvolle Geschichte der Organisation. Eine pünktlich zum Jubiläum fertiggestellte Festschrift fand regen Absatz – sie kann telefonisch unter 030/55 57 90 83-0 bestellt werden.

Die Pankower Kreisvereinigung der VVN-BdA richtet am morgigen Dienstag mit anderen Gruppen eine Podiumsdiskussion unter dem Titel »Alles deren Schuld – zum Antisemitismus damals und heute« aus (Betsaal, ab 18.15 Uhr). Am Samstag um 18 Uhr findet ebenfalls vor dem Waisenhaus eine Gedenkkundgebung aus Anlass des 73. Jahrestages der Befreiung von Auschwitz statt. (*jW*)

[pankow.vvn-bda.de](http://pankow.vvn-bda.de)  
[jungewelt.de/vvn-bda](http://jungewelt.de/vvn-bda)

<https://www.jungewelt.de/artikel/325778.vvn-bda-erinnerte-an-gruendung.html>